



## BESCHLUSSVORLAGE

**Federführung:**

FB Bildung, Familie, Sport

VORL.NR. 360/12

**Sachbearbeitung:**

Reichert, Andreas

**Datum:**

30.08.2012

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Sitzungsart</b>
Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales	24.10.2012	ÖFFENTLICH
<b>Betreff:</b>	Schulkindbetreuung an der Anton-Bruckner-Schule im Schuljahr 2012/2013	
<b>Bezug SEK:</b>	Masterplan 9 - Bildung und Betreuung	
<b>Bezug:</b>	Vorlage 446/11 – Einrichtung der Anton-Bruckner-Schule als gebundene Ganztagesgrundschule und der Pestalozzischule als offene Ganztagesgrundschule. Vorlage 172/11 – Ganztagesbetreuung an der Anton-Bruckner-Schule im Schuljahr 2011/2012	
<b>Anlagen:</b>	Evang. Kirchenbezirkskasse Ludwigsburg – Kostenkalkulation	

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Diakonische Bezirksstelle wird beauftragt, im Schuljahr 2012/2013 die Ganztagesbetreuung, die Essensausgabe und das Förderprogramm an der Anton-Bruckner-Schule durchzuführen.
2. Die für den Zuschuss in Höhe von 257.190,00 € erforderlichen Mittel stehen vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderats im Haushalt 2013 zur Verfügung.

**Sachverhalt/Begründung:**

Vorbemerkung:

Das Schuljahr 2012/2013 der Anton-Bruckner-Schule wird durch drei Faktoren geprägt sein:

1. Start der ersten beiden Klassen als voll gebundener Ganztageszug.
2. Start des gemeinsamen Grundschulcampus mit der Pestalozzischule am 18.02.2013.
3. Sicherstellung des Sportunterrichts und der Essensversorgung, solange der Neubau Gartenstraße 14 (Sport- und Bewegungsraum/Mensa) nicht fertig gestellt ist (Interimszeit).

Diese drei Faktoren haben auch Auswirkungen auf den Umfang der Betreuung **im Vergleich zu den Vorjahren**. Dies ist bei dem Vergleich zur Abrechnung des Vorjahrs zu berücksichtigen.

### 1. Ganztagesbetrieb Anton-Bruckner-Schule

Die Anton-Bruckner-Schule wird ab dem Schuljahr 2012/2013 als gebundene Ganztageschule

geführt. Sie kann zwei erste Klassen bilden, deren Schüler von Montag bis Donnerstag von 08.15 Uhr bis 15.00 Uhr und Freitag bis 12.15 Uhr verpflichtend betreut werden. Hinzu kommen Früh- und Spätbetreuung an allen Schultagen (ab 7.00 Uhr bis Schulbeginn/15 Uhr bis 17 Uhr). Die Klassenstufen zwei bis vier werden wie üblich betreut (teilgebunden). Die endgültige, (voll-) gebundene Ganztagesbetreuung wird ab dem Schuljahr 2015/2016 erreicht.

Bis zu diesem Zeitpunkt muss die Betreuung differenziert werden:

Die gebundenen Klassen werden von Klassenlehrerinnen und den pädagogischen Mitarbeiterinnen der Diakonie als feste Bezugspersonen im Schulgebäude betreut.

Die Schüler der anderen Klassen werden im Gebäude Wilhelmstraße 35 (ehemalig LSC) betreut.

Der Einsatz des Betreuungspersonals folgt exakt dem vorgesehenen und in der Vorlage 446/11 (BSS vom 30.11.2011) dargestellten rhythmisierten Unterricht. Auf dieser Grundlage erfolgte die Kostenkalkulation der Diakonie (jährliche Zunahme der Betreuungszeit), jedoch ohne Frühbetreuung, die von der Stadt im Rahmen der Schulkindbetreuung für die Pestalozzischule organisiert wird (s. 2.).

## **2. Grundschulcampus – Ganztagesbetreuung**

Die Pestalozzischule, die zum 18.02.2013 auf dem Grundschulcampus sein wird, ist ab dem neuen Schuljahr 2012/2013 offene Ganztageschule. Die Voraussetzungen für die Schulkindbetreuung dazu sind vorbereitet (Kernzeitenbetreuung, Spätbetreuung, pädagogische Leitung); sie wird in der Verantwortung der Stadt Ludwigsburg (wie bisher) organisiert.

Wie in der Vorlage 445/11 dargestellt, wird die Früh- und Spätbetreuung ab dem Umzug der Pestalozzischule auf den Grundschulcampus gemeinsam von der Anton-Bruckner- und der Pestalozzischule geleistet.

Die Gespräche mit allen Beteiligten haben zum Ergebnis geführt, dass bereits vor dem Umzug der Pestalozzischule die Frühbetreuung an der Anton-Bruckner-Schule durch die Stadt aufgenommen wird, um einen kontinuierlichen Übergang zu gewährleisten. Somit fallen die Kosten bei der Frühbetreuung künftig nicht mehr bei der Diakonie, sondern bei der Stadt an und sind im Entwurf des Haushalts 2013 entsprechend berücksichtigt.

Die Leitungen der Schulkindbetreuung beider Schulen haben ihre Arbeit bereits aufgenommen und stimmen den Einsatz des Personals eng ab. Das gemeinsame Betreuungskonzept für die Früh- und Spätbetreuung der Anton-Bruckner-Schule und Pestalozzischule wird zur Zeit erarbeitet und dem Ausschuss voraussichtlich im Dezember 2012 vorgestellt.

## **3. Interimszeit bis zur Fertigstellung Neubau Gartenstraße**

Dass der Neubau der Gartenstraße 14 (Sport- und Bewegungsraum/Mensa) voraussichtlich erst im Winter 2015 fertig gestellt sein wird, hat Auswirkungen auf den Sportunterricht und die Gestaltung der Schulkindbetreuung beider Schulen, vor allem über die Mittagszeit während der Essensausgabe.

An der Anton-Bruckner-Schule nehmen derzeit im Durchschnitt um 150 Schüler und an der Pestalozzischule im Durchschnitt um 100 Schüler am Mittagessen teil.

Es ist vorgesehen, die Schüler der Pestalozzischule im Mehrzweckraum im Erdgeschoss der Turnhalle und die Schüler der Anton-Bruckner-Schule in der Wilhelmstraße zu versorgen.

Da wegen des Schimmelbefalls im Moment das Untergeschoss der Anton-Bruckner-Schule nicht benutzt werden kann, essen die Erstklässler derzeit im Gebäude Wilhelmstraße 35. Bereits in den ersten Tagen hat es sich gezeigt, dass der dafür vorgesehene zeitliche und personelle Aufwand auf Dauer nicht zufriedenstellend ist. Daher werden derzeit zusammen mit einer Fachfirma für Küchenplanungen entweder Optimierungen im Ablauf der Essensausgabe in der Wilhelmstraße 35

oder Alternativlösungen erörtert.

Über die erzielten Ergebnisse wird der Fachbereich Bildung, Familie, Sport im BSS berichten.

#### 4. Kostenkalkulation und Finanzierung

Die von der Evangelischen Kirchenbezirkskasse vorgelegte Kalkulation (Anlage) basiert auf der Grundlage der gestiegenen Betreuungszeit im Rahmen der gebundenen Ganztageschule, dem erhöhten Personaleinsatz bei der Spätbetreuung und für die Interimszeit ab 18.02.2013 sowie Tarifsteigerungen, die bei rund 4 Prozent liegen.

Die Mittel in Höhe von 257.190,00 Euro werden sind zum Haushalt 2013 unter der Finanzposition 1.2110.7000.000 angemeldet und stehen unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Gemeinderats.

	Abrechnung 2011/2012	Kostenkalkulation 2012/2013
Ausgaben gesamt	199.822,69 € (Ansatz: 215.400,00 €)	257.190,00 €
Landesmittel flexible Nachmittagsbetreuung Fipo: 1.2910.1711.000	33.091,76 €	33.000,00 €
Elternbeiträge Spätbetreuung Fipo: 1.2910.1101.000	8.290,00 €	8.000,00 €
Saldo/Nettobelastung HH:	158.440,93 €	216.190,00 €

Bei der Abrechnung für 2011/2012 ist zu beachten, dass die Diakonie noch restliche Landesmittel in Höhe von rund 6.300 € erhielt.

#### Unterschriften:

**Renate Schmetz**

**Wolfgang Fröhlich**

Verteiler: DI, DII, R05, 20, 65